

Die Autorin

PD Dr. theol. Sandra Hübenthal ist Privatdozentin an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen und lehrte in den vergangenen Jahren an den Universitäten Basel, Frankfurt, Köln und Saarbrücken, der RWTH Aachen sowie der Hochschule Sankt Georgen.

FORSCHUNGEN ZUR RELIGION UND LITERATUR DES AT UND NT

BAND 253

Auf der Basis kulturwissenschaftlicher Erkenntnisse zum sozialen Erinnern generiert Sandra Hübenthal ein Lesemodell für biblische Texte als kollektive Erinnerungstexte und expliziert dieses Modell am Markusevangelium. Dabei wird das Markusevangelium als fundierender Text (»founding story«) einer Erinnerungs- und Erzählgemeinschaft, die Identität auf der Basis ihrer Jesuserinnerungen entwirft, gelesen und ausgelegt. Die Studie ist somit einerseits ein Stimulans zur Methodenreflexion in der Markusforschung und andererseits ein Beitrag zum interdisziplinären Gespräch.